

[350] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau für Vermittelung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweitmöglichkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimenten, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuender Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgefundene oder indiscrete Reflexionen in Mitleid bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung gibt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreffen des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erfüllung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für den Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die aller-diskretesten Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewissheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umsfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Öfferten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

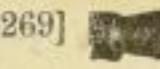
Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mit einem erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudt,
Verlagsbuchhandlung.

[6269]  **Aufträge** 

zu unserer am 17. Februar beginnenden Auktion (Geschichte und Hilfswissenschaften) erbitten wir behufs pünktlichster Erledigung umgehend. — Kataloge stehen noch zu Diensten.

List & Francke in Leipzig.

[4539]



[6200] Börsenblatt vom 1. Januar, event. 1. Februar 1896 an zum Mitlesen sucht u. erbittet Öfferte

Johannes Heyn in Altenburg.

Bitte um Beachtung!

[6239] Da ich genau nach Börsenblatt und Wahlzettel wähle, ersuche ich dringend keine unverlangten Sendungen zu machen.

Jede unverlangte Sendung geht mit Spesenabzug von 30 ₣ per Kilo zurück.

Magdeburg. Albert Rathke.

[6319] Die Ausführung von Entwürfen, Zeichnungen, Stich u. Druck v. Land-, Schularten u. Plänen etc. übernimmt das Kartographische Atelier O. W. Melching in Leipzig-Anger.

[6282] Muster originellen Umschlag-papiere zu einer kleinen Broschüre erbeten. Norden. Herm. Braams.

[349] Als wirksames Insertions-organ empfiehle den in meinem Verlage erscheinenden

„Deutschen Hausschatz in Wort und Bild.“ Illustrirte Zeitschrift. Größtes und verbreitetstes Unterhaltungs-blatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 ₢ 20 ₣.)
Inserate die 4spaltige Petitzeile 25 ₣
Bei größeren Aufträgen Rabatt!
Regensburg. Friedrich Pustet.

LOOSTRÖM & KOMP.

[2399] in Stockholm
liefern schnell, regelmässig und billig
Schwedisches Sortiment.